

Kostenplanung

Umbau und Erneuerung Westflügel Bahnhof Basel SBB



Grosse Bahnhöfe sind komplexe Organismen, die ganz unterschiedliche Aufgaben unter einem Dach vereinen. Muss ein solcher erneuert und umgebaut werden, sind zahlreiche Beteiligte und ein Planerteam mit breiter Fachkompetenz zusammenzubringen. Beim Umbau des SBB-Bahnhofs von Basel ist zusätzlich der Schutz historischer Bausubstanz zu berücksichtigen.

**Support Gesamtleitung
Generalplaner,
Projektadministration**

Kosten-, Terminplanung

**Kostenkalkulationen für
Gesamtprojekt, Teilprojekte,
Nutzermodule**

**Kostenvarianten, Kosten-
optimierungen, Design to Cost**

Baubeschrieb

**Projektbezogenes
Qualitätsmanagement**

Submissions-, Vertragswesen

**Baubuchhaltung,
Rechnungswesen**

Besonderheiten

**Komplexe Projektparameter
stellen hohe Anforderungen an
die Projektorganisation**

**Koordination des Grundausbau
mit zahlreichen Mieterausbauten**

**Verfeinerung der Betriebs-
konzepte bedingen flexible
Kosten- und Terminplanung**

**Umbau in historischer Bau-
substanz, hohe Anforderungen
an Denkmalschutz**

**Anspruchsvolle Brandschutz-
massnahmen für Fluchtwege,
Entrauchung**

**Bauen im Bestand und unter
Betrieb, Etappierungen, Laden-
provisorien**

**Sondermassnahmen und Bau-
logistik für uneingeschränkten
Bahnverkehr**



Aufwertung eines Grenzbahnhofes

Der Bahnhof Basel SBB erfüllt bis heute die Funktion eines Grenzbahnhofes und ist mit 120 000 täglichen Personenfrequenzen einer der grössten Bahnhöfe der Schweiz. Mit einer umfassenden Neuregelung vor allem im Westteil des Aufnahmegebäudes sollen in Zukunft kommerzielle Nutzungen möglich werden. Anstelle von alten Zolleinrichtungen sollen Restaurants und Läden die Aufenthaltsqualität steigern, die heute durch den baulich bedingten schnellen Personenfluss gering ist. Gleichzeitig wird das ehrwürdige Bahnhofsgebäude von diversen Einbauten entrümpelt. Damit werden etwa historische Wartesäle für die Reisenden wieder zugänglich. Der denkmalgeschützten Bausubstanz wird also gebührend Rechnung getragen. Das gilt insbesondere auch für die Erneuerung der Gebäudetechnik, die sich grösstenteils in einem schlechten Zustand befindet. Zudem müssen sowohl die erneuerten Bauten als auch erforderliche Provisorien logistisch auf die Bahnfunktionen und Personenflüsse ausgerichtet werden. So wird die neue Personenunterführung an den Westflügel angeschlossen.

Adresse

Bahnhof Basel SBB,
Centralbahnstrasse 10, Basel

Bauherrschaft

SBB AG Immobilien, Bern

Betreiber/Nutzer

SBB RailCity, Basel

Generalplaner/Architektur

ARGE Patrick Roost/Menzi
Bürgler Architekten, Zürich

Ausführungszeitraum

Projektierung, Ausschreibung
2009 bis 2016
Realisierung voraussichtlich
2016 bis 2021

Objektkennzahlen

Bahn, Zoll, Einzelhandel,
Gastronomie in UG, EG
Dienstleistung, Lounge in OG
16 500 m² GF nach SIA 416
94 000 m³ GV nach SIA 416

Bausumme

CHF 70 Mio.

Visualisierungen

ARGE Patrick Roost/Menzi
Bürgler Architekten, Zürich